



**bmask.gv.at**

BUNDESMINISTERIUM FÜR  
ARBEIT, SOZIALES UND  
KONSUMENTENSCHUTZ

# Vereinbarkeit Beruf und chronische Erkrankung

---

Dr. Christina Wehringer BMASK; 28.August 2010 Karlstein an der Thaya

# Chronische Erkrankung und Behinderung

## Sozialpolitischer Hintergrund

- Erste Impulse durch Kriegsbehinderung, nach und nach Regelungen für bestimmte Gruppen behinderte Menschen
- **1957** Kriegsopferversorgungsgesetz  
Kriegsbedingten Verletzungsfolgen finanzielle abzugelten Rente je nach Schweregrad – MdE  
Integrations und Präventionsmassnahmen sukzessive ergänzt
- **1973** Invalideneinstellungsgesetz  
Begünstigungen und Förderungen im Arbeitsbereich  
**1.9.2010** Neue Einschätzungskriterien  
Wechsel vom Diagnosesystem zu funktionelle Einschränkungen (Organsysteme)
- **1990** Bundesbehindertengesetz  
Bundesbehindertenbeirat als beratende Einrichtung in Behindertenbelangen  
Koordination der Rehabilitationsmaßnahmen  
Einrichtung von Sozialservicestellen  
Beratungsdienst für Kinder und Jugendliche



# Chronische Erkrankung und Behinderung

## Sozialpolitischer Hintergrund

### 1992 Behindertenkonzept der österreichischen Bundesregierung

Grundsatz gesamtgesellschaftliche Aufgabe

Grundsatz ganzheitlicher Sicht des Menschen

körperlichen, geistigen, psychischen, sozialen und kulturellen Bedürfnisse

Grundsatz des Mainstreaming

Grundsatz Prävention, Integration, Normalisierung, Selbstbestimmung, Grundsatz -

Zugänglichkeit aller Lebensbereiche sicher stellen

Kindheit, Schule, Ausbildung, Arbeit, Gesundheit, Bauen, Wohnen, Verkehr, Freizeit

### 1993 Bundespflegegeldgesetz und 9 Landespflegegeldgesetze

Abgeltung des pflegebedingten Mehraufwandes

Umfasst Grundpflege

Siebenstufiges System

Hilfs- und Betreuungsmassnahmen

qualitative Kriterien für die Stufen 5,6, und 7

### 2002 Behindertengleichstellungsgesetz

keine Benachteiligung aufgrund einer Behinderung

Clearingverfahren beim Bundessozialamt

Rechtszug Arbeits- und Sozialgericht



# Chronisch krank versus Behinderung

- Keine einheitliche **Definition**
  - Anhängig vom jeweiligen Gesetz im Hintergrund der Leistung
- **Chronisch krank**
  - jedenfalls länger als 4 Wochen und weniger als 6 Monate
  - Aussicht auf Heilung ungewiss bis eingeschränkt
- **Behinderung**
  - andauernd – länger als 6 Monate anhaltend
  - zumindest 50% Grad der Behinderung für Rechtsansprüche
  - vage Formulierung im Förder-Integrationsbereich



# Chronisch krank – Kindheit, Jugend und Freizeit

- **Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen**  
Schwangerschaft, Neugeborene, Kleinkinder  
regionale Angebote bei Risikokindern, Komplikationen (zB Diagnostik und Therapie)
- **Heilpädagogische Frühförderung**  
Interdisziplinäres Angebot für Familien bei behinderten/von Behinderung bedrohter Kinder  
Frühförderzentren oder ambulant  
regional unterschiedlichste Angebote und Zugangskriterien (Länder, Träger)
- **Therapieangebote**  
Leistungen der KV und Ländern meist mit Kostenbeteiligung
- **Hilfsmittel, Wohnungsumbauten, Transportkosten**  
unter Kostenbeteiligung (10%) Leistungen der KV, des Landes und Förderleistung BBG,  
Unzumutbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel – MWST, Vignette, Mobilitätsbeihilfe



# Chronisch krank – Kindheit, Jugend und Freizeit

- **Integrative Erziehung**  
Gemeinsame Betreuung aller Kinder
- **Kindergarten**  
allgemeiner Kindergarten  
Kindergarten mit Integrationsgruppen  
Heilpädagogischer (Sonder)kindergarten
- **Schule**  
sonderpädagogisches Zentrum bzw Bezirksschulinspektorin hilft bei der Wahl  
Anwendung eigenen Lehrplan  
spezielle Lehrmittel und Methoden  
bauliche Ausstattung  
Integrationsklassen  
Einzelstundenstützlehrer



# Chronisch krank – integrative Berufsausbildung

- **Berufsvorbereitungsjahr**  
an Sonderschulen, für Schülerinnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf  
Integrationsklassen anderer Standorte (Polytechnikum)
- **Clearingstelle**  
Erstellung eines Neigungs-Eignungsprofils, Stärken-Schwächen-Analyse  
allfälliger Nachschulungsbedarf  
mögliche berufliche Perspektiven, Karriere-Entwicklungsplan
- **Berufsausbildungsassistenz**  
Berufsberatung und anfängliche Berufsbegleitung am Arbeitsplatz  
Arbeitserprobung, Arbeitstraining, Anlehre
- **Teilqualifizierungslehre**  
Lehre um maximal 2 Jahre zu verlängern
- **Beschäftigungstherapie**  
Anhörung eines SV-Teams zur Aufnahme, Leistung der Länder



# Chronisch krank in der Arbeitswelt

- **Begünstigte Behinderte**
  - 50% Grad der Behinderung, EU-Bürger
  - Kündigungsschutz
  - erleichterter Zugang zu Förderungen
  - Entgeltschutz
  - besondere Fürsorgepflicht des Dienstgebers
- **Qualifizierungsmaßnahmen**
  - in besonderen Einrichtungen – integrativen Betrieben, Lehrwerkstätten
  - Maßnahmen zur Höherqualifizierung
  - Jobcoaching – Unterstützung einen geeigneten Arbeitsplatz zu finden
- **Beschäftigungsanreize für Unternehmen**
  - Sonderprogramme, Modellprojekte
  - Integrationsbeihilfen
  - Lohnkostenzuschüsse
  - Arbeitsassistenzausbau
  - Förderung technischer Arbeitshilfen
  - Informationsarbeit zum Abbau beschäftigungshemmender Faktoren



# Chronisch krank in der Arbeitswelt

- Schutz vor Diskriminierung in der Arbeitswelt
  - EU-Rahmenrichtlinie für Gleichbehandlung in Beschäftigung und Beruf
- Menschen mit Behinderungen und deren nahe Angehörige
- Schadenersatzansprüche
- Gleiche Rechte für alle
  - Anstellung, Entgelt, Aus- Weiterbildung, Beförderung
  - Beendigung eines Dienstverhältnisses
- Verbot von Belästigung
- Verbot von Barrieren am Arbeitsplatz
- Schlichtungsverfahren mit Mediation
- Gerichtliche Geltendmachung nach Schlichtungsverfahren



# Chronisch Erkrankungen - Pflegegeld

- **Pflegevorsorge**  
Bundespflegegeld bzw. Landespflegegeld  
pauschalierte siebenstufige Leistung  
ständiger Hilfs-Betreuungsbedarf, mehr als 50 Stunden monatlich  
Novellenentwurf für schwer behinderte Kinder 50 bzw 75 Stunden  
Erschwernispauschale
- **Kostenlose Selbstversicherung**  
wenn keinen Berufstätigkeit möglich ist, bis zum 40 LJ des Kindes
- **Begünstigte Weiterversicherung**  
unter bestimmten Voraussetzungen
- **Begünstigte Selbstversicherung**  
bei Teilzeitarbeit wegen Pflege
- **Leistungen aus dem Unterstützungsfonds**  
Ersatzpflege



# Vereinbarkeit Beruf und chronische Erkrankungen

**Dr<sup>in</sup> Christina Wehringer**

Tel: (01) 711 00 6123

Mobil: 0699 100 59 694

mailto:christina.wehringer@bmask.gv.at

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR ARBEIT, SOZIALES UND KONSUMENTENSCHUTZ  
Stubenring 1, 1010 Wien

